Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen**

Band (Jahr): **51 (1995)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

AHV: 10. Revision + Ausbauinitiative ja oder nein?

Mittwoch, 31. Mai 1995, 18.30-ca 21 Uhr
Hotel Carlton Elite, Hodler Saal, Bahnhofstr. 41, 8001 Zürich

18.30 Referat von Monika Weber, Ständerätin LdU zur 10. AHV-Revision
Referat von Bettina Kurz, Co-Präsidentin der Frauenkommission des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, zur Ausbauinitiative

19.30-19.50 Vorstellung der Podiumsteilnehmerinnen
Rita Schmid Göldi, SKV/VSA
Rosmarie Zapfl-Helbling, CVP, Präsidentin Katholischer Frauenbund
Franziska Frey-Wettstein, FDP, Kantonsrätin
Bettina Kurz, Schweiz. Gewerschaftsbund
Erika Egli, Präsidentin AUF

19.50-2030
Podiumsdiskussion
Leitung Evi Rigg, Präsidentin Zürcher Frauenzentrale

20.30-21.15 Fragen aus dem Publikum

Dieser Abend ist eine gemeinsame Veranstaltung folgender Organisationen: Zürcher Frauenzentrale, Verein Aktiver Staatsbürgerinnen VAST, Arbeitsgemeinschaft unabhängiger Frauen AUF, Schweizerischer Kaufmännischer Verband/Ressort Frauen, Katholischer Frauenbund Zürich, Kantonbales Komitee gegen Sozialabbau in der AHV

Ziel des Abends ist es, Frauen Klarheit über die Konsequenzen der Abstimmung zu verschaffen.

Stadtrundgänge 1995

Nachdem wir in den letzten Jahren auf den Spuren unserer Ahninnen einzelne Themen verfolgt haben, gehen wir dieses Jahr auf die Suche nach interessanten Frauen in den Quartieren:

29. Mai, 18. 30 Uhr
Hirslanden-Riesbach II
Treffpunkt: Tramhaltestelle Balgrist, Linie 11 oder Forchbahn
Wir begegnen der Menschenfreundin Mathilde Escher, der Stifterin des Balgrist, setzen uns beim Burghölzli mit Frauen in der Psychiatrie auseinander und werden uns zum Schluss des Rundgangs am Zürichsee Gedanken zu Frauenkunst im öffentlichen Raum machen.

19. Juni 1995, 18.30 Uhr
Fluntern
Treffpunkt: Tramstation Seilbahn Rigiblick, Linie 9 oder 10
In Fluntern lebten so verschiedene Frauen wie die erste Professorin an der Universität Zürich, die Anatomin Hedwig Frey oder die Philosophin Margarete Susmann. Mit dem Hotel Zürichberg lernen wir eine der bedeutendensten Frauengründungen Zürichs kennen und schliesslich erfahren wir, wie es kam, dass eine Waschfrau im letzten Jahrhundert in Fluntern die Cholera einschleppte.

Wir heissen in unserem Kreis herzlich willkommen
Gaby Raths, Pfäffikon
Anneliese Perl, Kloten

21. August 1995, 18.30 Uhr
Enge
Treffpunkt: Tramstation Rentenanstalt, Linie 5
In der Enge bewegen wir uns auf den Spuren der ersten Schweizer Juristin Emilie Kempin-Spyri, der Komponistin und Frauenrechtlerin Lily Reiff-Sartorius, der Dichterin und Wagnermuse Mathilde Wesendonck und der jungen Margarete Susmann, die ihren Lebensabend in Fluntern verbrachte. Schliesslich gehen wir den Hintergründen der tragischen Biographie Lydia Welti-Eschers nach.

18. September 1995, 18.30 Uhr
Oberstrass
Treffpunkt: Tramstation Haldenbach, Linie 9 oder 10
In Oberstrass kam die Bauerntochter-Susanna Orelli, die Gründerin der Alkoholfreien Restaurants zur Welt, verbrachten Hedwig Waser - auch sie ist uns bereits vom Rundgang Hirslanden bekannt - sowie viele andere junge Frauen ihre Studienjahre, hier lebte Milena Einstein und eine ihrer Freundinnen, die als erste Frau Phasik studierte, kümmerte sich Frau Joyce um ihren Ehemann...